

Pressemitteilung

27. April 2016 - N° 09

Ergebnisse im ersten Quartal 2016

SCOR erzielt hervorragende Ergebnisse, mit einem Konzerngewinn von 170 Millionen EUR und einer annualisierten Eigenkapitalrendite von 11,2%

- SCOR erzielt im ersten Quartal 2016 erneut **hervorragende Ergebnisse, mit einer starken technischen Rentabilität und einem hohen Konzerngewinn** auf ähnlichem Niveau wie 2015.
- **Die gebuchten Bruttoprämien** erreichen 3 283 Millionen EUR, was bei aktuellen Wechselkursen einer Steigerung um 5,1% gegenüber 2015 entspricht (+5,0% bei konstanten Wechselkursen), mit:
 - einem erheblichen Beitrag von SCOR Global Life, die im Quartalszeitraum gebuchte Bruttoprämien von 1 907 Millionen EUR erreicht (+10,5% bei aktuellen Wechselkursen bzw. +9,9% bei konstanten Wechselkursen)
 - einem Rückgang von 1,6% der gebuchten Bruttoprämien von SCOR Global P&C, bei aktuellen Wechselkursen (-1,1% bei konstanten Wechselkursen), die 1 376 Millionen EUR erreichen, beeinflusst von der Beendigung einer Beteiligung von SCOR Global P&C in einem Lloyd's-Syndikat sowie einer geringeren Geschäftsaktivität im Bereich Luftfahrt. Unter Ausschluss dieser Auswirkungen hätte sich ein Prämienwachstum von 2,7% ergeben.
- **SCOR Global P&C** erzielt eine äußerst hohe technische Rentabilität, mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 89,7% im ersten Quartal 2016, in einem Umfeld, das von geringen Schäden aus Naturkatastrophen gekennzeichnet war.
- **SCOR Global Life** erreicht in den ersten drei Monaten 2016 eine hohe technische Marge von 7,1% und übertrifft damit weiterhin die Annahme von 7,0% des Plans „Optimal Dynamics“.
- **Der Market Consistent Embedded Value (MCEV)** von SCOR Global Life beläuft sich Ende 2015 auf 5,6 Milliarden EUR, was gegenüber 2014 einem Zuwachs um 17% entspricht.
- **SCOR Global Investments** verbucht eine solide Vermögensrendite von 3,3% und setzt gleichzeitig ihr vorsichtiges Portfolio-Management fort.
- **Das Konzernergebnis der SCOR-Gruppe** beläuft sich im ersten Quartal 2016 auf 170 Millionen EUR. Es bewegt sich auf ähnlichem Niveau wie im ersten Quartal 2015. Die annualisierte **Eigenkapitalrendite (ROE)** beträgt 11,2% bzw. 1 111 Basispunkte über dem risikolosen Zinssatz¹.
- **Das Eigenkapital** beläuft sich zum 31. März 2016 auf 6 358 Millionen, gegenüber 6 363 Millionen EUR zum 31. Dezember 2015. Dies entspricht einem Buchwert je Aktie von 34,13 EUR zum 31. März 2016, gegenüber 34,03 EUR zum 31. Dezember 2015.

¹ Risikolose Zinssätze für 3-Monatsanleihen.

Pressemitteilung

27. April 2016 - N° 09

- Der **Verschuldungsgrad von SCOR** liegt zum 31. März 2016 bei 27,6%, d.h. er befindet sich vorübergehend über dem im Strategieplan „Optimal Dynamics“ angegebenen Bereich. Zurückzuführen ist dies auf die erfolgreiche Platzierung einer nachrangigen Verbindlichkeit von 250 Millionen EUR mit einem Zinssatz von 3,25% im Juni 2015, sowie die Platzierung der nachrangigen Verbindlichkeit mit fester Laufzeit von 600 Millionen EUR² zur Refinanzierung der unbefristeten nachrangigen Verbindlichkeit von 650 Millionen CHF, die ab August 2016 kündbar ist. Der im Hinblick auf die vorgesehene Tilgung der beiden im dritten Quartal 2016 fällig werdenden Verbindlichkeiten angepasste Verschuldungsgrad würde ca. bei 20,6%³ liegen.
- Zum 31. März 2016 beträgt SCORs **geschätzte Solvabilitätsquote** 202%⁴, angepasst im Hinblick auf die vorgesehene Tilgung der beiden im dritten Quartal 2016 fällig werdenden Verbindlichkeiten. Sie befindet sich damit im optimalen Solvenzbereich von 185%-220%, gemäß dem Plan „Optimal Dynamics“.

Finanzkennzahlen SCOR-Gruppe im 1. Quartal 2016:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	3 283	3 124	5,1%
Kostenquote Gruppe	5,27%	5,15%	0,12 PP
Vermögensrendite	3,3%	3,5%	-0,2 PP
Annualisierte Eigenkapitalrendite	11,2%	12,1%	-0,9 PP
Konzernergebnis *	170	175	-2,9%
Eigenkapital	6 358	6 415	-0,9%
Kombinierte Schadenkostenquote P&C	89,7%	89,1%	0,6 PP
Technische Gewinnmarge Leben	7,1%	7,2%	-0,1 PP

(*) Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil.

² Siehe die am 2. Juni 2015 und am 2. Dezember 2015 veröffentlichten Pressemitteilungen.

³ Der angepasste Verschuldungsgrad würde rund 20,6% betragen, unter Berücksichtigung der Tilgung der beiden im dritten Quartal 2016 fällig werdenden Verbindlichkeiten von 650 Millionen CHF bzw. 257 Millionen EUR, je nach Entwicklung der Marktlage und unter Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

⁴ Die angepasste geschätzte Solvabilitätsquote von 202% ermöglicht die vorgesehene Tilgung der beiden im dritten Quartal 2016 fällig werdenden Verbindlichkeiten, (eine nachrangige unbefristete Verbindlichkeit in Höhe von 257 Millionen EUR, mit einem Anfangszinssatz von 6,154%, die im Juli 2016 kündbar wird, und eine nachrangige unbefristete Verbindlichkeit in Höhe von 650 Millionen CHF mit einem Anfangszins von 5,375% und ab dem Kündigungsdatum im August 2016 variablen Zinssatz), vorbehaltlich günstiger Entwicklungen der Marktbedingungen sowie einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung. Die geschätzte Solvabilitätsquote auf Grundlage der Solvency II-Anforderungen beläuft sich zum 31. März 2016 auf 222%.

Pressemitteilung

27. April 2016 - N° 09

Denis Kessler, Chairman & CEO der SCOR: „SCOR hat im ersten Quartal 2016 erneut hervorragende Ergebnisse erzielt. Sie liegen in einem ähnlichen Bereich wie die 2015 von der Unternehmensgruppe erreichten Ergebnisse, dank der gewinnbringenden Nutzung der im Rahmen des Plans „Optimal Dynamics“ ergriffenen und mittlerweile vollständig umgesetzten Initiativen. SCOR baut ihr Geschäft im ersten Quartal 2016 weiter aus, und die beiden Geschäftsbereiche Leben und P&C weisen eine starke technische Rentabilität auf. SCOR Global Investments erzielt eine hohe Vermögensrendite und zeigt damit die Fähigkeit auf, aktives Asset-Portfolio-Management mit der im derzeit volatilen Umfeld notwendigen Vorsicht zu verbinden. In einem immer wettbewerbsorientierterem Umfeld muss sich die Rückversicherungsbranche 2016 wirtschaftlichen, sozialen und politischen Unsicherheiten stellen. Unsere Teams tragen dieser Situation bei der Aufstellung des neuen Strategie-Plans der Gruppe Rechnung, der kommenden September veröffentlicht wird. Mit unserem Know-how, unserer Erfahrung und unserem Fachwissen bereitet sich SCOR aktiv auf die Herausforderungen der Zukunft vor“.

SCOR Global P&C erzielt im ersten Quartal 2016 erneut eine hervorragende technische Rentabilität, mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 89,7%

Kennzahlen SCOR Global P&C:

<i>In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)</i>	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	1 376	1 398	-1,6%
Kombinierte Schadenkostenquote	89,7%	89,1%	0,6 PP

Im ersten Quartal 2016 erreichen die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global P&C 1 376 Millionen EUR, einschließlich der Auswirkungen durch die Beendigung einer Beteiligung von SGPC in einem Lloyd's-Syndikat sowie einer geringeren Geschäftsaktivität im Bereich Luftfahrt. Bei aktuellen Wechselkursen sind die gebuchten Bruttoprämien gegenüber dem Vorjahr um 1,6% rückläufig (-1,1% bei konstanten Wechselkursen). Ohne Berücksichtigung dieser Sondereffekte, deren Auswirkungen bis Jahresende weitgehend ausgeglichen werden dürften, beläuft sich das Prämienwachstum bei konstanten Wechselkursen auf 2,7%.

In den ersten drei Monaten 2016 erzielt SCOR Global P&C erneut eine hervorragende technische Rentabilität, mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 89,7%. Dies ist zurückzuführen auf:

- Geringe Schäden aus Naturkatastrophen, die 1,4 Prozentpunkte der kombinierten Netto-Schadenkostenquote ausmachen, wobei das Erdbeben in Taiwan im vergangenen Februar als einziges erhebliches Schadenereignis zu nennen ist (Belastung von schätzungsweise 8 Millionen EUR).
- Basis-Schaden- und Provisionsquote betragen insgesamt 81,3% und liegen damit im Bereich der aktuellsten Angaben unserer Schätzungen für 2016
- eine höhere Verwaltungskostenquote im Bereich P&C, hauptsächlich aufgrund der Struktur des Geschäftsportfolios

Pressemitteilung

27. April 2016 - N° 09

Die normalisierte kombinierte Netto-Schadenkostenquote (mit einem Naturkatastrophenbudget von 6%) liegt bei 94,3%, sie befindet sich demnach im Bereich der in der Ergebnismitteilung des 4. Quartals 2015 bekanntgegebenen Annahmen.

Bei den Vertragserneuerungen zum 1. April 2016⁵ steigert SCOR Global P&C das Prämienvolumen um 4,7% bei konstanten Wechselkursen. Die Preisentwicklung bei der April-Erneuerungsrunde bleibt für SCOR Global P&C weitgehend stabil, trotz des auf den nicht-proportionalen Verträgen lastenden Preisdrucks. Die erwartete Rentabilität des gezeichneten Geschäfts befindet sich im Einklang mit den Zielvorgaben der SCOR-Gruppe.

SCOR Global Life erzielt im ersten Quartal 2016 hohes Wachstum

Kennzahlen SCOR Global Life:

<i>In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)</i>	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	1 907	1 726	10,5%
Technische Gewinnmarge Leben	7,1%	7,2%	-0,1 PP

Die gebuchten Bruttoprämien von SCOR Global Life belaufen sich im ersten Quartal 2016 auf 1 907 Millionen EUR, was gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015 einem Zuwachs um 10,5% bei aktuellen Wechselkursen (+9,9% bei konstanten Wechselkursen) entspricht.

Bis Jahresende dürfte sich das Prämienwachstum für das gesamte Jahr 2016 auf 4-5% im Vergleich zu 2015 normalisieren und somit den Angaben aus Optimal Dynamics eines durchschnittlichen Prämienwachstums von 6% zwischen 2013 und 2016 entsprechen.

SCOR Global Life erzielt eine solide technische Marge von 7,1%, welche die Annahmen aus „Optimal Dynamics“ übertrifft, dank gewinnbringendem Neugeschäft im Berichtszeitraum - wobei der Anteil des Langlebigkeitsgeschäfts im Produktportfolio von SCOR Global Life erhöht wurde - sowie einem gesunden Bestandsportfolio und einer erwartungsgemäßen Schadenentwicklung im Bereich Sterblichkeit.

Die Neugeschäftspipeline bleibt in allen geografischen Räumen und sämtlichen Produktlinien stark, wobei die Gewinnmargen des Neugeschäfts den Rentabilitätszielen der Gruppe voraussichtlich entsprechen dürften.

Der Market Consistent Embedded Value 2015 von SCOR Global Life wächst um 17% auf 5,6 Milliarden EUR, was die beständige Solidität des biometrischen Portfolios bestätigt. Der Wert des Neugeschäfts beläuft sich 2015 auf 354 Millionen EUR und die gesamte Geldrückführung von SCOR Global Life an die Gruppe beträgt 236 Millionen EUR.

⁵ Siehe Pressemitteilung von 22. April 2016

Pressemitteilung

27. April 2016 - N° 09

SCOR Global Investments erzielt im ersten Quartal 2016 eine solide Vermögensrendite von 3,3%, trotz eines unsicheren und von außergewöhnlich niedrigen Zinsen gekennzeichneten Umfelds

Kennzahlen SCOR Global Investments:

<i>In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)</i>	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Anlagen insgesamt	27 627	27 119	1,9%
• davon selbst verwaltete Anlagen insgesamt	18 184	18 087	0,5%
• davon Gesamtbetrag der von Zedenten gehaltenen Fonds	9 443	9 032	4,5%
Anlagerendite*	2,6%	2,9%	-0,3 PP
Vermögensrendite**	3,3%	3,5%	-0,2 PP

(*) Annualisiert, einschließlich Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds).

(**) Annualisiert, ohne Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds).

Seit Juni 2015 hat SCOR Global Investments ihre vorsichtige Anlagestrategie aus taktischen Gründen vorübergehend verstärkt, um den aktuellen Herausforderungen und der hohen Marktvolatilität Rechnung zu tragen. Im ersten Quartal 2016 wurde die Liquidität auf 14% des Anlagevermögens erhöht, gegenüber 5% im ersten Quartal 2015 und 11% zum Jahresende 2015. Im Berichtszeitraum hat SCOR Global Investments auf proaktive Weise das Risiko ihres Anlageportfolios reduziert, dabei handelt es sich hauptsächlich um Anlagen im Finanzsektor, der Energieindustrie sowie der Metall- und Bergbauindustrie. Des Weiteren bleibt die Laufzeit des Anleiheportfolios mit 3,9 Jahren zum 31. März 2016, im Vergleich zum 31. Dezember 2015, unverändert.

Das stabile Rating von durchschnittlich AA- stellt die hohe Qualität des Anleiheportfolios unter Beweis. Darüber hinaus schließt SCOR Global Investments weiterhin jegliche Exponierungen aus Staatsanleihen der GIIPS-Staaten⁶ aus.

Zum 31. März 2016 betragen die aus dem Anleiheportfolio erwarteten Cash-Flows für die kommenden 24 Monate 6,8 Milliarden EUR (einschließlich liquide Mittel, Coupons und Tilgungen), was 37% des Anlagevermögens darstellt.

Im ersten Quartal 2016 generieren die Anlagen einen starken finanziellen Beitrag in Höhe von 147 Millionen EUR. Die aktive Asset-Management-Strategie von SCOR Global Investments ermöglichte der Gruppe, im Berichtszeitraum Kapitalgewinne in Höhe von 74 Millionen EUR zu verbuchen, die größtenteils aus dem Immobilienportfolio und zu einem geringeren Teil aus dem Anleiheportfolio stammen.

⁶ Griechenland, Irland, Italien, Portugal, Spanien.

Pressemitteilung

27. April 2016 - N° 09

Die Vermögensrendite beträgt im ersten Quartal 2016 3,3%, gegenüber 3,5% im ersten Quartal 2015. Unter Berücksichtigung der von Zedenten gehaltenen Fonds beläuft sich die Netto-Anlagerendite im ersten Quartal 2016 auf 2,6%. Die Rendite der Neuinvestitionen erreicht 2,0%⁷ zum 31. März 2016.

Das Anlagevermögen (ohne von Zedenten gehaltene Fonds) beträgt zum 31. März 2016 18 184 Millionen EUR, und setzt sich zusammen aus: 11% Barmittel, 75% Anleihen (davon 3% kurzfristige Anlagen), 4% Darlehen, 3% Aktien, 4% Immobilien und 3% sonstige Investitionen. Der Gesamtbetrag der Anlagen, einschließlich von Zedenten gehaltenen Fonds in Höhe von 9 443 Millionen EUR, beläuft sich zum 31. März 2016 auf 27 627 Millionen EUR, gegenüber 27 552 Millionen EUR zum 31. März 2015.

*

* *

⁷ Entspricht marginalen Renditen aus Neuinvestitionen auf Grundlage der Portfolio-Strukturierung von regelmäßig Rendite abwerfenden Vermögensklassen im 4. Quartal 2016 (d.h. Anleihen, Darlehen und Immobilien), entsprechend aktueller Annahmen hinsichtlich Laufzeit von Neuinvestitionen und Renditespanne. Zinsertragskurven zum 31.03.2016.

Pressemitteilung

27. April 2016 - N° 09

ANHANG

1 - Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung 1. Quartal 2016 (in Millionen EUR, aktuelle Wechselkursen)

	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	3 283	3 124	5,1%
Gebuchte Bruttoprämien P&C	1 376	1 398	-1,6%
Gebuchte Bruttoprämien Leben	1 907	1 726	10,5%
Kapitalanlageergebnis	176	180	-2,2%
Operatives Ergebnis	283	287	-1,4%
Konzernergebnis ¹	170	175	-2,9%
Gewinn je Aktie (EUR)	0,92	0,95	-2,7%
Operativer Cash-Flow	317	62	411,3%

1: Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil.

2 - Finanzielle Kennzahlen 1. Quartal 2016

	Q1 2016	Q1 2015	Veränderung
Netto-Anlagerendite ¹	2,6%	2,9%	-0,3 PP
Vermögensrendite ^{1,2}	3,3%	3,5%	-0,2 PP
Kombinierte Netto-Schadenkostenquote P&C ³	89,7%	89,1%	0,6 PP
Technische Gewinnmarge Leben ⁴	7,1%	7,2%	-0,1 PP
Kostenquote Gruppe ⁵	5,27%	5,15%	0,12 PP
Eigenkapitalrendite (ROE) ⁶	11,2%	12,1%	-0,9 PP

1: Annualisiert 2: Ohne von Zedenten gehaltenen Fonds 3: Die kombinierte Schadenkostenquote ist die Summe der Gesamtforderungen, der Gesamtprovisionen und der gesamten P&C Verwaltungskosten dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global P&C 4: Die technische Marge von SCOR Global Life entspricht dem technischen Ergebnis, dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global Life 5: Die Kostenquote entspricht dem Gesamtbetrag der Verwaltungskosten, dividiert durch die gebuchten Bruttoprämien

Pressemitteilung

27. April 2016 - N° 09

3 - Bilanz-Kennzahlen zum 31. März 2016 (in Millionen EUR, aktuelle Wechselkursen)

	Zum 31. März 2016	Zum 31. Dezember 2015	Veränderung
Kapitalanlagen insgesamt^{1,2}	27 627	27 552	0,3%
Technische Rückstellungen (brutto)	27 657	27 839	-0,7%
Eigenkapital	6 358	6 363	-0,1%
Buchwert je Aktie (EUR)	34,13	34,03	0,3%
Verschuldungsgrad³	27,6%	27,5%	0,1 PP
Gesamtliquidität	2 710	2 034	33,2%

1: Das gesamte Anlageportfolio enthält Kapitalanlagen und von Zedenten gehaltene Fonds, aufgelaufene Zinsen (Accrued Interest), Katastrophenanleihen, Sterblichkeitsanleihen und FX-Derivate. 2: Ohne Nettoinvestitionen von Drittinvestoren. 3: Der angepasste Verschuldungsgrad würde rund 20,6% betragen, unter Berücksichtigung der Tilgung der beiden im dritten Quartal 2016 fällig werdenden Verbindlichkeiten von 650 Millionen CHF bzw. 257 Millionen EUR, je nach Entwicklung der Marktlage und unter Vorbehalt der aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

*

* *

Kontakt

Marie-Laurence Bouchon

Group Head of Communications

+33 (0)1 58 44 76 10

mbouchon@scor.com

Bertrand Bougon

Head of Investor Relations

& Rating Agencies

+33 (0)1 58 44 71 68

bbougon@scor.com

<http://www.scor.com/>

[SCOR photo gallery](#)

Twitter: [@SCOR_SE](#)

Pressemitteilung

27. April 2016 - N° 09

Zukunftsorientierte Aussagen

Bestimmte in dieser Mitteilung enthaltenen Angaben sind zukunftsorientierte Aussagen, die als vorläufig anzusehen sind. Solche Aussagen stellen keine historischen Fakten dar und beruhen auf einer Reihe von (sowohl allgemeinen als auch spezifischen) Daten und Annahmen, Risiken und Unsicherheiten. Daher können tatsächliche Ergebnisse, Entwicklungen bzw. Ereignisse wesentlich von den geäußerten Erwartungen abweichen.

Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art bzw. die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken sowie Unsicherheiten unterliegen.

Aufgrund der extremen und beispiellosen Volatilität und den Auswirkungen im Zusammenhang mit der Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken bzw. anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise, Wechselkursänderungen, Änderungen von Regierungs- oder Regulierungspraxis, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings. Zukunftsorientierte Aussagen werden für ein bestimmtes Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Regulierungsumfeld erstellt. Es ist daher möglich, dass die Unternehmensgruppe nicht in der Lage ist, sämtliche Risiken und Unsicherheiten bzw. andere Faktoren, die sich negativ auf ihr Geschäft auswirken könnten, im Vorhinein zu erkennen sowie eventuelle Konsequenzen einzuschätzen.

Weitere Informationen bezüglich Risiken und Unsicherheiten, die sich negativ auf die Geschäftstätigkeit auswirken können, sind im Referenzdokument 2015 enthalten, das die französische *Autorité des marchés financiers* (AMF) am 4. März 2016 unter der Nummer D.16-0108 registriert hat und das auf SCORs Website www.scor.com abrufbar ist (*Document de Référence*). Sofern nicht vom geltenden Recht vorgeschrieben, verpflichtet sich SCOR in keiner Weise, zukunftsorientierte Aussagen und Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, weder um neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen, Umständen o.ä. gerecht zu werden. Diese Mitteilung gibt ausschließlich SCORs Meinung zum Zeitpunkt dieser Mitteilung wieder.

Ohne Einschränkung der Allgemeingültigkeit der vorstehenden Ausführungen werden die in dieser Mitteilung enthaltenen Finanzinformationen der Gruppe auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Quartalsangaben stellen keine Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Quartalsangaben sind ungeprüft.

Es ist möglich, dass sich in dieser Mitteilung enthaltene Zahlen nicht genau zu den in Tabellen und Texten angegebenen Summen aufaddieren. Prozentsätze und prozentuale Veränderungen werden mit ganzen Zahlen (einschließlich Dezimalstellen) berechnet; daher ist es möglich, dass in dieser Präsentation bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben rundungsbedingt geringfügige Abweichungen entstehen.

Einzelheiten zu dem von SCOR Global Life benutzten Embedded-Value-Ansatz einschließlich einer Analyse der Entwicklung des Embedded Value von 2014 bis 2015, sowie Angaben zur verwendeten Methodik, einer Sensitivitätsanalyse bestimmter Schlüsselparameter und einer Überleitung des EEV zum IFRS-Eigenkapital der SCOR sind im Bericht „SCOR Global Life Market Consistent Embedded Value 2015 - Supplementary Information“ und in der Präsentation „SCOR Global Life Embedded Value 2015 results“ auf www.scor.com zu finden.

Der Embedded Value wurde auf Basis der im Juni 2008 und im Oktober 2009 vom CFO-Forum veröffentlichten European Insurance CFO Forum Market Consistent Embedded Value Principles (Copyright© Stichting CFO Forum Foundation 2008) ermittelt.

Die Überprüfung der von SCOR verwendeten Methodik und ihrer Annahmen sowie die Ergebnisse der Berechnungen zur Ermittlung des Embedded Values erfolgte durch Willis Towers Watson. Der Umfang ihrer Prüfung und ihr Testat sind im Bericht „2015 Market Consistent Embedded Value – Supplementary Information“ zu

Pressemitteilung

27. April 2016 - N° 09

finden. Diese Veröffentlichung des MCEV sollte nicht als Ersatz für den veröffentlichten Geschäftsbericht der SCOR betrachtet werden.

Die endgültigen Ergebnisse zur Solvenzlage der SCOR-Gruppe werden den Aufsichtsbehörden bis spätestens Juli 2016 vorgelegt. Daher sind eventuelle Abweichungen gegenüber den in dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit angegebenen Schätzungen möglich. Soweit nicht anders angegeben, stammen Angaben zu Geschäftsranking und Marktpositionen aus internen Quellen.